

Beurteilen des Ausbildungsstandes des Lernenden

Vergleich erreichte Kompetenz zur Kompetenz «sicher und selbständig arbeiten»

Ziele und Grundsätze

- ☞ Das Endergebnis jedes Lernprozesses ist «sicher und selbständig arbeiten/handeln».
- ☞ Selbständiges Arbeiten ist erst möglich, wenn der für diese Tätigkeit notwendige Ausbildungsstand erreicht ist.
- ☞ Der Lernende wird nur für Arbeiten eingesetzt, die seinem Ausbildungsstand entsprechen.
- ☞ Der Lernende wird seinem Ausbildungsstand entsprechend betreut und beaufsichtigt.
- ☞ Die Beurteilung des Ausbildungsstandes richtet sich nach dem Standard «sicher und selbständig arbeiten».
- ☞ Die Beurteilung des vom Lernenden erreichten Niveaus wird dokumentiert.

Grundlagen der Beurteilung

Die Beurteilung basiert auf dem Modell einer vollständigen Handlung. In dieser Systematik wird jede Arbeit als logische (und zwingende) Abfolge von 4 Handlungsschritten betrachtet und entsprechend beurteilt:

- **I**nformation (gemäß Auftrag/Ziel: entgegennehmen, quittieren, beurteilen, verarbeiten, interpretieren)
 - ➔ Baum- und Umgebungsbeurteilung erstellen sowie Gefährdungen ermitteln
- **P**lanen (aufgrund Auftrag/Fakten/Erkenntnissen aus I: entscheiden, Vorgehen/Ablauf festlegen)
 - ➔ Entscheide über Fällmethode, Techniken, Arbeitsablauf, Si-Regeln, eigene Handlungsfähigkeit
 - ➔ Entscheide richtig erklärt und begründet
- **R**ealisieren (ausführen)
 - ➔ Arbeit gemäß Vorgaben und Entscheiden sicher und fachgerecht ausführen
- **E**valuieren (Erfolgskontrolle)
 - ➔ Selbstkontrolle bezüglich Entscheide, Vorgehen und Ergebnis sowie Lehren daraus ziehen

Anleitung zur Beurteilung der Lernenden

Für jeden der 4 Schritte wird das Kompetenzniveau des Lernenden in der beurteilten Arbeit festgestellt. Das Ergebnis sagt aus, wo der Lernende im Vergleich zum Standard «sicher und selbständig arbeiten» steht. Wenn der Lernende alle 4 Schritte (IPRE) der Arbeit in der vorgegebenen Situation sicher und selbständig bewältigt (Code A) so ist der geforderte Standard erreicht und er kann die Arbeit selbständig ausführen. Bezogen auf die Einsatzfähigkeit und Sicherheit beantwortet das Ergebnis die Frage «Kann der Lernende für diese Arbeit vom geschützten Lernumfeld (rosa) in einen überwachten Arbeitsprozess (grün) wechseln?». Ist in einem oder mehreren der 4 Schritte das Niveau grün nicht erreicht, so muss der Lernende weiterhin im Lernkontext gefördert und betreut werden, um die festgestellten Mängel mit gezielten Massnahmen zu bearbeiten.

Erreichtes/gezeigtes Niveau im Vergleich zum Ziel bzw. Standard «sicher und selbständig arbeiten»		Code
<i>Stand gemäss den Kriterien Ergebnis, Arbeitsablauf, Selbständigkeit und sicherheitsgerechtes Verhalten</i>	<i>Ergänzende Bemerkungen</i>	
Das Ziel und der angestrebte Standard sind erreicht. Das Ergebnis liegt vor. Die lernende Person beherrscht den Arbeitsablauf .	Die lernende Person führt die Arbeit in der vorgegebenen Situation nach Auftrag und ohne Hilfestellung vollständig aus. Die Sicherheit ist gewährleistet.	A
Das Ziel und der angestrebte Standard sind teilweise erreicht. Alle Teilergebnisse liegen vor. Die lernende Person bewältigt alle Teilarbeiten in der richtigen Reihenfolge, sie beherrscht den Ablauf erst in Ansätzen.	Die lernende Person führt die einzelnen Teilarbeiten in einer vorgegebenen Situation aus. Ansätze zum Ablauf sind erkennbar, aber die Gestaltung der Arbeit bewältigt sie unter Anleitung. Die Sicherheit ist gewährleistet.	B
Das Ziel ist nur knapp erreicht. Nur einzelne Teilergebnisse liegen vor. Die lernende Person bewältigt einzelne Teilarbeiten . Sie beherrscht den Arbeitsablauf und die Sicherheit noch nicht.	Die lernende Person führt einzelne Teilarbeiten in einer vorgegebenen Situation aus. Den Ablauf bewältigt sie nur mit Unterstützung. Die Sicherheit ist nicht gewährleistet.	C
Das Ziel ist nicht erreicht. Es liegen nur vereinzelte oder keine Teilergebnisse vor. Die lernende Person bewältigt nur vereinzelte oder keine Teilarbeiten . Es ist kein Arbeitsablauf erkennbar.	Die lernende Person bewältigt keine Teilarbeiten selber. Sie führt vereinzelte Teilarbeiten in einer vorgegebenen Situation mit Unterstützung des BB aus. Die Sicherheit ist nicht gewährleistet.	D

Einsatz, Information und Dokumentation

Die Beurteilung ist eine Standortbestimmung (Momentaufnahme). Jeder Berufsbildner entscheidet für seine(n) Lernenden, wann und wie häufig er eine solche Beurteilung durchgeführt wird. Empfohlen wird ein gezielter Einsatz des Hilfsmittels IPRE, z.B. wenn der Lernende:

- ☞ aus dem gesicherten Lernumfeld in einen (vom Berufsbildner noch überwachten) Arbeitsprozess wechselt
- ☞ innerhalb des Lehrbetriebes das Team (und den Betreuer) wechselt
- ☞ in einem anderen Betrieb eingesetzt wird (und von einem anderem Berufsbildner betreut wird)
- ☞ gegen Ende der Lehre als Arbeitskraft in einem teil- oder vollmechanisierten Arbeitsverfahren eingesetzt wird.

Empfehlungen zur Ablage

- ☞ Das Ergebnis der Beurteilung wird mit dem Lernenden besprochen, er erhält eine Kopie der Beurteilung.
- ☞ Das ausgefüllte Blatt wird vom Berufsbildner visitiert und vom Lernenden unterzeichnet.
- ☞ Das Original wird im Personaldossier des Lernenden abgelegt.